

# Pressemitteilung

## Helft Reimund!

### Stammzellspender dringend gesucht

Köln/ Kürten, 06.02.2018 – Reimund Smollen aus Kürten-Dürscheid leidet an einer besonders schweren Form der Aplastischen Anämie. Eine Stammzelltransplantation ist für ihn langfristig die einzige Option für ein gesundes Leben. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 25.02.2018, in der Gesamtschule Kürten als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Reimund hat nur dann die Chance auf ein gesundes Leben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Hinrich Schipper. Er ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Kürten organisiert. Unter dem Motto „Helft Reimund!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

**Sonntag, den 25. Februar 2018**

**von 11:00 bis 16:00 Uhr**

**in der Gesamtschule Kürten**

**Olpener Str. 4**

**51515 Kürten**

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

In Kürten und darüber hinaus ist Reimund Smollen seit jeher vielfältig ehrenamtlich aktiv. Bereits mit 16 Jahren absolvierte er eine Ausbildung bei der AOK, der er Zeit seines Berufslebens treu blieb. Er

sitzt im Kürtener Gemeinderat und kümmert sich um die Belange der Menschen und Vereine aus Dürscheid, Kürten und dem Kreis. Als aktiver Gewerkschafter kennen ihn viele Menschen in der Umgebung. Bis vor einigen Jahren waren seine weiteren Hobbys auch noch Chor- und Orchestermusik, welche er teilweise jahrzehntelang in der evangelischen Kirche und in der heutigen Big-Band Bergisch Gladbach ausübte. Fast zeitgleich mit dem Eintritt in die Rente erschütterte die Familie die Nachricht über die Erkrankung Smollens. Reimund ist fest entschlossen, für seine Gesundheit zu kämpfen, denn: Es ist sein sehnlichster Wunsch, seine Enkelkinder aufwachsen zu sehen!

Die Schirmherrschaft für die Registrierungsaktion am 25. Februar 2018 hat der ehemalige Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach übernommen. „Kürten steht zusammen! Hier hilft man sich gerne und gerade in schweren Zeiten ist jeder für den anderen da. Deshalb bin ich mir sicher, dass sich sehr viele Menschen registrieren lassen werden. Das wird nicht nur Reimund Smollen, sondern vielen anderen schwer Erkrankten helfen!“

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

### **DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE73 3846 2135 7021 4520 11**

Alle Informationen rund um den Typisierungstag finden Sie auf der Internetseite **[www.helft-reimund.de](http://www.helft-reimund.de)**

Dem Initiativkreis „Helft Reimund“, der die Registrierungsaktion am 25. Februar organisiert, gehören der Gemeindefereent Willi Broich (Kath. Kirche), der Bürgermeister der Gemeinde Kürten Willi Heider, Pfarrer Ralph Knapp (Ev. Kirchengemeinde), AOK-Mitarbeiter Kastriot Krasniqi, DGB-Regionsgeschäftsführer Jörg Mährle, Ratsmitglied Viola Rossol-Pfau, Kreistagsabgeordneter Hinrich Schipper, Katharina Smollen (Schwester von Reimund Smollen) und Antje Zschetke (ehrenamtlich Engagierte) an.

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie 7,8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

**Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)**

**Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](https://twitter.com/dkms) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)**

**Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte [dkms.de](http://dkms.de)**

